



Die in Dresden ansässige **Dokumentationsstelle** der Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewaltherrschaft sucht für ihre Geschäftsstelle in Dresden zum nächstmöglichen Zeitpunkt, idealerweise zum 01.05.2020, befristet für die Dauer der Projektlaufzeit bis zum 31.08.2022 eine/n

MITARBEITER/IN

im Projekt „Urteile sowjetischer Militärtribunale (SMT) gegen Deutsche in Dresden“

Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers sind insbesondere:

- Erfassung von Personendaten aus historischen Personaldokumenten und Online-Datenbanken in die Personendatenbank der Stiftung Sächsische Gedenkstätten
- Korrektur von Datensätzen in der Personendatenbank
- Archivierung von Kopien historischer Dokumente und Bearbeitung personenbezogener Vorgangsmappen
- Vorbereitung der Korrespondenz mit Archiven, Meldebehörden und Projektpartnern
- Vorbereitung der Beantwortung von Anfragen zum Projekt

Einstellungsvoraussetzungen:

- Erfahrungen in der Arbeit mit historischen Dokumenten und im Umgang mit persönlichen Daten;
- Erfahrungen im Bereich Dokumentenmanagement;
- sicherer Umgang mit den MS-Office-Programmen (Word, Excel, Outlook);
- Zeitgeschichtliche Grundkenntnisse zum Nationalsozialismus sowie zur sowjetischen Besatzungszone (SBZ)/DDR sind wünschenswert;
- anwendungsfähige Grundkenntnisse der russischen Sprache sind von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt in **Entgeltgruppe 5 TV-L** bei einer durchschnittlichen, regelmäßigen Wochenarbeitszeit von **30 Stunden** (Teilzeit). Es gelten die Bestimmungen des Tarifvertrags der Länder (TV-L) sowie des Allgemeinen Gleichbehandlungs- und des Sächsischen Frauenförderungsgesetzes.

Für nachweislich schwerbehinderte oder ihnen nachweislich gleichgestellte Bewerber/-innen gelten bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung die einschlägigen Bestimmungen des SGB IX.

Bewerbungs- und Fahrtkosten können leider nicht übernommen werden. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen wie Zeugnisse und dgl. nur in Kopie ein. Sofern Sie im Falle der Nichtberücksichtigung eine Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Eine Abholung der Unterlagen ist nach Anmeldung ebenfalls möglich.

Mit Übersendung Ihrer Bewerbung willigen Sie gemäß Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DS-GVO ausdrücklich ein, dass Ihre mit der Bewerbung übermittelten personenbezogenen Daten durch die Stiftung Sächsische Gedenkstätten zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens verarbeitet und gespeichert werden. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen Zwecken erfolgt nicht. Sie haben das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich per E-Mail, Fax oder Briefpost zu widerrufen. Die Löschung Ihrer Daten erfolgt generell unter Berücksichtigung etwaiger gesetzlicher Aufbewahrungsfristen.

Ihre vollständigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **23.03.2020** idealerweise per Briefpost (Datum des Poststempels) an die **Stiftung Sächsische Gedenkstätten, Herrn Siegfried Reiprich, Dülferstraße 1, 01069 Dresden** oder alternativ per E-Mail (Datum des Absendens) im **PDF-Format** an personal@stsg.de (maximale Dateigröße des Anhangs: 10 MB).

Als Ansprechpartner für inhaltliche Rückfragen zum Aufgabenbereich steht Ihnen Herr Dr. Pampel (Tel.: 0351 46955-48; E-Mail: bert.pampel@stsg.de) gern zur Verfügung. Organisatorische Fragen zum Bewerbungsverfahren sowie zum Beschäftigungsverhältnis beantwortet Ihnen Frau Antje John (Tel.: 0351 46955-46; E-Mail: antje.john@stsg.de). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.